



MALWE-Tagung

Mehrsprachigkeit in DaF- und DaZ-Lehr-Lernkontexten wahrnehmen, aufgreifen und nutzen

von 6. bis 7. Mai 2022, virtuell an der PH Oberösterreich, Linz

Mehrsprachigkeit ist gesellschaftlicher und schulischer Alltag. Auch wenn diese Tatsache nicht neu ist, sind für die schulische Praxis und Professionalisierung von Lehrkräften innovative Konzepte zum Umgang mit Mehrsprachigkeit gefragt. Im internationalen Erasmus+-Projekt MALWE ist daher daran gearbeitet worden, Mehrsprachigkeit in DaF- und DaZ-Lehr-Lernkontexten im europäischen Raum wahrzunehmen, aufzugreifen und nutzen zu können. Im Fokus standen die Mehrsprachigkeit in Schulen und das Sprachenlernen unter verschiedenen Ausgangsbedingungen. Ziel war es, einen Beitrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit in Europa zu leisten und ein umfassendes Verständnis von Mehrsprachigkeit (schulische, lebensweltliche, migrationsbedingte) zu entwickeln. Dafür wurde in dreijähriger interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit ein Handlungskonzept erarbeitet, das (angehende) Lehrer*innen anleitet, Kinder und Jugendliche in ihren Sprachfähigkeiten (insb. in der deutschen Sprache) auf der Grundlage ihrer heterogenen sprachlichen Ausgangsvoraussetzungen angemessen und ressourcenorientiert zu fördern.

Das Ergebnis des Projekts ist eine Handreichung mit innovativen Materialien für die Lehrkräfteprofessionalisierung, konkret:

- Lehr-Lernmaterialien für den mehrsprachigkeitsorientierten DaF-Unterricht
- Lehr-Lernmaterialien für den mehrsprachigkeitsorientierten DaZ-Unterricht
- Videovignetten mit Schlüsselszenen zur Wahrnehmung von mehrsprachigkeitsförderlichen Situationen
- Schulungsmaterial für die Ausbildung eines mehrsprachigkeitsorientierten Blicks auf Unterrichtssituationen (Checkliste zur Unterrichtsbeobachtung)

Im Rahmen dieser Tagung werden diese Materialien für eine erste kritische Auseinandersetzung in Workshops präsentiert und diskutiert. Vorträge aus verschiedenen Forschungsrichtungen zum Thema Mehrsprachigkeit und Bildung rahmen die Auseinandersetzung mit den erarbeiteten Materialien theoretisch.

Anmeldung: Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler*innen, Lehrkräfte sowie weitere Personen, die in den verschiedenen Phasen der Lehrkräfteprofessionalisierung beteiligt sind. Anmeldungen sind bis zum 24. April über malwe@ph-ooe.at möglich. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Hinweis für österreichische Lehrkräfte: Sie können diese Tagung als Fortbildung besuchen (Anmeldung über <https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/>, Veranstaltungsnummer 26F2ÜSA159).

Hochschulprof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marion Döll, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Assimina Gouma
und Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika Angela Budde,
im Namen des gesamten MALWE-Projektteams

Gefördert durch



Erasmus+
Schulbildung

Programm

Freitag, 6. Mai

09:30-10:00	Eröffnung
10:00-11:00	Hélène Martinez (Justus-Liebig-Universität Gießen): Kompetenzerwerb und Mehrsprachigkeitsdidaktik
11:00-11:15	<i>Kaffeepause</i>
11:15-12:15	Monika Angela Budde (Universität Vechta) und das Projektteam MALWE: Vorstellung der einzelnen Projekt-Produkte
12:15-13:15	<i>Mittagspause</i>
13:15-14:15	Michel Candelier (Université du Maine): Integrierte Sprachendidaktik für das gesamte Curriculum - Zur Rolle des sich entwickelnden Repertoires der Lernenden
14:15-14:30	<i>Kaffeepause</i>
14:30-16:30	Workshop 1: Reflexionsprofile

Samstag, 7. Mai

09:00-10:00	Magdalena Michalak (Universität Erlangen-Nürnberg): Mehrsprachigkeit im sprachbewussten Fachunterricht (DaZ): ein interdisziplinärer und transkultureller Ansatz
10:00-10:15	<i>Kaffeepause</i>
10:15-12:15	Workshop 2a: Szenarien DaF CZ
	Workshop 2b: Szenarien DaF PL
	Workshop 2c: Szenarien DaZ
12:15-13:15	<i>Mittagspause</i>
13:15-15:15	Workshop 3: Videovignetten
15:15-15:30	<i>Kaffeepause</i>
15:30-16:30	Monika Angela Budde (Universität Vechta): Herausforderungen der Mehrsprachigkeit – Interdisziplinär
16:30-17:30	Projektinterne Auswertung der Workshops zur Einarbeitung in die Handreichung, Ausblick